

Sängerjahr 2012

Überblick

Samstag,	14.01.2012		Singen beim Jahresgedächtnisgottesdienst anschließend Jahreshauptversammlung im Sportheim
Samstag,	24.03.2012		Singen bei der Hochzeit von Holger Stengel
Samstag,	21.04.2012		Frühlingskonzert in Egloffstein
Sonntag,	29.04.2012		Weinwanderung in die Haßberge
Samstag,	12.05.2012		Singen im Altenheim St. Elisabeth
Freitag,	01.06.2012	}	Konzertreise nach Bous
Samstag,	02.06.2012		
Sonntag,	03.06.2012		
Freitag,	15.06.2012	}	Auerbergfest
Samstag,	16.06.2012		
Sonntag,	17.06.2012		
Freitag,	06.07.2012		Singen bei der Stadtparkserenade
Dienstag,	10.07.2012		Singen bei der Beerdigung von Hans Bauernschmitt
Freitag,	13.07.2012		Letzte Singstunde am Schweizer Keller
Freitag,	17.08.2012		Ständchen zum 70. Geburtstag von Dr. Franz Schürr
Freitag,	12.10.2012		Singen bei der Beerdigung von Ehrenchorleiter Alfons Ammon
Samstag,	10.11.2012		Probentag im Don Bosco-Saal
Sonntag,	18.11.2012		Singen am Ehrenmal
Freitag,	30.11.2012		Festakt zur Verleihung der bayerischen Verfassungs- medaille in München
Sonntag,	02.12.2012		Konzert der Kulturpreisträger in Gößweinstein
Samstag,	15.12.2012		Adventsfeier im Don Bosco - Saal
Mittwoch,	26.12.2012		Singen in der Pfarrkirche Reuth

- Samstag, 14.01.2012 Jahresgedächtnisgottesdienst in der Pfarrkirche Reuth**
Unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab gestalteten wir mit 33 Sängern unseren Jahresgedächtnisgottesdienst mit vier Liedern. Schriftführer Peter Knorr gedachte in den Fürbitten unseren verstorbenen Mitgliedern Hans Knöller, Peter Schnell, Pauline Schuster, John Prell, sowie aller verstorbenen Sänger und Mitglieder, die in den 100 Jahren zum Wohle des Vereins gewirkt haben.
- Samstag, 14.01.2012 Jahreshauptversammlung im Sportheim**
Auch in diesem Jahr fand die JHV statt. Nach der Eröffnung der Versammlung durch 1. Vorstand Helmut Schübel gab 2. Vorstand Rainer Schuster das Programm bekannt. Nach den Berichten des 1. Vorstandes, des Kassiers, des Schriftführers und des Chorleiters wurde der Wahlvorstand gebildet, um die Wahl der Vorstandschaft und des Beirats durchzuführen.
Für den geschäftsführenden Vorstand wurden folgende Personen vorgeschlagen: 1. Vorstand: Schübel Helmut, 2. Vorstand: Schuster Michael, Kassier: Schuster Markus, Schriftführer: Knorr Peter.
Die genannten Personen wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an. Der Beirat muss laut Satzung aus mindestens sechs Personen bestehen. Bürger Manfred und Hönig Georg traten nicht mehr an. Dafür kandidierte Orlamünder Ronny. Somit wurden folgende Personen einstimmig gewählt, die die Wahl annahmen: Fießler Albert, Orlamünder Ronny, Ringel Andreas, Schmitt Heribert, Schmitt Holger und Schütz Alexander. Als Kassenprüfer wurden wieder Heinlein Fritz und Leppert Theo bestätigt.
Im Anschluss wurde Rainer Schuster als 2. Vorstand verabschiedet. Helmut Schübel bedankte sich bei ihm für 10 Jahre Beirat sowie acht Jahre 2. Vorstand und überreichte ein Geschenk. Michael Schuster wünschte er in seinem Amt alles Gute. Nach gut zwei Stunden beendete 2. Vorstand Michael Schuster die JHV 2012.
- Samstag, 24.03.2012 Hochzeit von Holger Stengel**
Auf Wunsch unseres Sängers Holger Stengel gestalteten wir die Trauung mit seiner Frau Monika in der Pfarrkirche Hallerndorf. Unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab sangen wir mit 32 Sängern zum Gloria "Ehre sei Gott in der Höhe", nach der Predigt "Die Rose", nach der Wandlung "Ich bete an die Macht der Liebe" und zum Auszug "Oh happy day".
Als Ständchen am Kirchplatz erfreuten wir das Brautpaar mit den Liedern "Wir gratulieren", "La Montanara" und "Irische Segenswünsche".
1. Vorstand Helmut Schübel betonte in seiner Ansprache, dass der Bräutigam trotz seiner Schichtarbeit die Reuther Sänger nicht vergisst und wenn er es möglich machen kann, zu den Singstunden und Veranstaltungen erscheint. Holger bedankte sich auch im Namen seiner Frau für die Gestaltung des Gottesdienstes und lud zum Umtrunk ein.
- Samstag, 21.04.2012 Frühlingskonzert in Egloffstein**
Nach langer Zeit beteiligten wir uns wieder einmal an einem Konzert in Egloffstein. Bei diesem Frühlingskonzert in der Turnhalle der Egloffsteiner Schule wirkten noch mit: Der gemischte Chor Egloff-

stein, der Kinderchor Popcorn Egloffstein, sowie Ingbert Geiling am Klavier und seine Tochter Julia an der Violine.

Unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab sangen wir mit 31 Sängern folgende Lieder: "Du sonnige, wonnige Welt", "Der Schneider Jahrtag", "Die Rose", "La Valle", "Ein Stern, der deinen Namen trägt" und die "Golden Western Songs".

Der große Applaus bestätigte unsere guten Liedvorträge.

Beim anschließenden Stehempfang in der Aula wurde das Konzert in vielen Gesprächen analysiert.

Sonntag, 29.04.2012 Weinwanderung in die Haßberge

Gut gelaunt fuhren wir mit dem Bus an diesem bedeckten, aber warmen und regenfreien Sonntag in die Haßberge nach Steinbach. Von dort machten sich die Wanderer auf über den Abt-Degen-Steig durch die Weinberge auf die Haßberg-Höhe zum Zeiler Käppele. Dort aßen wir im Berghospitz gemeinsam zu Mittag. Anschließend dirigierte unser stellvertretende Chorleiter Roland Wölfel den 22 Sängern in der Marienkapelle die drei Lieder "Sancta Maria", "Ave Maria" und "Signore delle cime". Vor der Kapelle sangen wir den Anwesenden noch den "Bajazzo". Von dort oben genossen wir den herrlichen Ausblick ins Tal.

Der Rückweg führte uns über den Eselssteig zum Winzerhof Schick nach Ziegelanger. Vom Kaffee und Kuchen ging es direkt über zu Schoppen und Brotzeit.

Roland dirigierte noch die drei Lieder "Lebe, liebe, lache", "Aus der Traube in die Tonne" und "Der neue Jahrgang". Die Stimmung erreichte ihren Höhepunkt, als unser ehemaliger Sänger Rudolf Wagner mit einer ausgeliehenen "Quetschn" aufspielte. Es wurde fast durchgehend gesungen.

Zum Abschied dirigierte unser Sänger Bruno Dötzer, der in den 70er Jahren einmal einen Chorleiterlehrgang besuchte, noch das Lied "Wiedersehen ist ein schönes Wort". Die gute Laune übertrug sich auch auf die Rückfahrt in die Reuther Heimat.

Ein herzliches Dankeschön gilt wieder unserem Sänger Albert Dutka für die Planung und Gestaltung dieses schönen Tages, an dem die genau 50 Teilnehmer noch lange zurückdenken werden.

Samstag, 12.05.2012 Singen im Altenheim St. Elisabeth

Nach einer Pause im Jubiläumsjahr 2011 begannen wir unsere zweite Runde unserer Besuche in den sechs Forchheimer Heimen. Nach 2006 gastierten wir zum zweitenmal im St. Elisabeth - Heim. Dort erfreuten wir mit 29 Sängern unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab die Bewohner mit sieben Liedern.

Unser Chronist Theo Leppert lockerte den als Muttertagskonzert deklarierten Auftritt mit kleinen Geschichten zwischen den Liedern auf. Die ca. 50 Zuhörer dankten mit viel Applaus. Auch die Heimleitung war voll des Lobes und wünschte ein baldiges Wiedersehen. Sie bedankte sich mit Kaffee, Gebäck und Getränke für unseren Auftritt.

Konzertreise ins Saarland vom 01. - 03. Juni 2012

Es war soweit. Auf Einladung des MGV Concordia Bous besuchten wir an diesem Wochenende unsere Freunde aus dem Saarland, um an den Feierlichkeiten ihres 110-jährigen Bestehens teilzunehmen.

Freitag, 01.06.2012 Festkonzert im Petri-Hof

Gut gelaunt starteten pünktlich um 7 Uhr die 48 Personen, darunter unser Chorleiter Erich Staab mit 28 Sängern Richtung Saarland. Auf der Hinfahrt machten wir einen Abstecher nach Speyer, wo wir im Dom einem interessanten Vortrag über die Domgeschichte lauschten. Nach dem Vortrag konnten sich die zahlreichen Besucher über unseren Gesang erfreuen, als wir die beiden Lieder "Dio del cielo" und "Das Morgenrot" zum besten gaben. Die Akustik überraschte jeden und gibt es wahrscheinlich fast kein zweitesmal. Anschließend aßen wir zu Mittag im gegenüberliegenden Domhof.

Die Reise führte uns weiter direkt nach Elm zum Hotel Mühlenthal. Dort begrüßte uns das Wirtsehepaar Uschi und Michael Haas mit einem Sektempfang. Wir erwiderten die freundliche Begrüßung mit dem Vortrag der beiden Lieder "Lebe, liebe, lache" und "Freude am Leben". Auch Vertreter der Chöre aus Bous und Elm hießen uns am Hotel herzlich Willkommen.

In Sängerkleidung machten wir uns gegen 18 Uhr auf dem Weg nach Bous zum Petri-Hof. Dort gab es einen Empfang der Gastgeber, verbunden mit einer Einladung zu einem warmen saarländischen Büffet, das wir uns schmecken ließen.

Um 20 Uhr begann das Festkonzert, an dem außer dem Gastgeber und uns noch der MGV Germania Elm teilnahm. Das Konzert fand in zwei Blöcken statt, im ersten Block etwas getragene Lieder und im zweiten Block beschwingtes Liedgut. Zunächst überbrachte der Bürgermeister von Bous, Stefan Louis die Glückwünsche der Stadt.

Anschließend betraten wir als erster Chor die Bühne und gratulierten dem Jubelchor in Form eines selbstgeschriebenen Geburtstagsliedes, das die Zuhörer förmlich von den Sitzen riss. Nach jeder Strophe mussten wir eine Pause einlegen, da das Gelächter und der Beifall kein Ende nehmen wollte. Nach dem Vortrag überreichten wir jenes Geburtstagslied handschriftlich von Harald Hubl geschrieben und eingerahmt, sowie sechs verschiedene Sorten Flaschen Schnaps in einem Tragerl als Geschenk. Im ersten Block sangen wir noch die Lieder "Die Rose", "Ein Stern, der deinen Namen trägt" und "La Valle". Nachdem auch Elm und Bous ihre Lieder im ersten Block gesungen hatten, gab es eine Pause.

Nach einer Ehrung (ein förderndes Mitglied wurde zum Ehrenmitglied ernannt) begannen wir den zweiten Teil, in dem wir die Lieder "Der Schneider Jahrtag" und "Golden Western Songs" sangen. Die Western Songs, die der stellvertretende Chorleiter von Bous, Joachim Geber am Klavier begleitete kamen so gut an, dass die Zuhörer dieses Lied ab der Hälfte mit Klatschen und Mitsingen begleiteten. Ein wahrlich hervorragender Auftritt, den wir mit unserer Zugabe "La Montanara" krönten. Auch die beiden anderen Chöre wuchsen im zweiten Teil förmlich über sich hinaus. Nach dem Konzert wurden beim gemütlichen Beisammensein in vielen Gesprächen die guten Beziehungen untereinander vertieft. Um 0.30 Uhr

machten wir uns gut gelaunt auf dem Weg zurück ins Hotel.

Samstag, 02.06.2012 Besichtigung Völklinger Hütte

Wanderung zur Fischerhütte

Nach einem ausgiebigen Frühstück (es fehlte wirklich nichts) fuhren wir nach Völklingen, um das Weltkulturerbe Völklinger Hütte zu besichtigen. Hermann Hille - ein Bouser Sänger, der beruflich lange dort tätig war - holte uns bereits am Hotel ab, um im Bus einiges zu erzählen. Zusammen mit einem früheren Kollegen führten die beiden uns in zwei Gruppen durch die große Anlage. Die Führung war so interessant, dass die 2,5 Stunden wie im Flug vergingen.

Mit dem Bus ging es dann weiter zum Kraftwerk Fenne, wo wir am dortigen Sportheim das Mittagessen einnahmen. Es gab Erbsensuppe aus der Gulaschkanone mit Würstchen aus einem Napf. Christian Neu, 1. Vorstand der Bouser und Leiter des Kraftwerkes führte eine interessierte Gruppe auf den 80 Meter hohen Turm, von dem man eine grandiose Aussicht - sogar bis nach Frankreich - genießen konnte.

Anschließend fuhren wir wieder zum Hotel zurück, um sich vor der Wanderung etwas auszuruhen. Doch nicht jeder machte davon Gebrauch. Einige Frauen trafen sich zum Kaffeetrinken, bei dem die Wirtin den Kuchen spendierte. Ein anderer Trupp schmückte den Bollerwagen für die Wanderung. Auf dem Bollerwagen platzierten wir zwei Fässer Neger Bier zu je 30 Liter. Außerdem montierten wir unseren Dreieckswimpel an die Rückseite und schmückten das Gefährt mit Ästen, an denen wir rot-weiße Bänder anbrachten. Auf einem Fass ein Neger-Annafestkrug, auf dem anderen die Reibe zum Anstecken, so stand der "Transport" im Hof des Hotels zur Abfahrt bereit. Bis 17 Uhr trafen auch einige Bouser und Elmer Sänger ein, und somit startete die Wanderung zur Fischerhütte. Der Bollerwagen wurde abwechselnd von Reuthern, Bousen und Elmern gezogen. Der Weg führte durch das Bommersbachtal Richtung Fischerhütte. Unterwegs staunten wir nicht schlecht, als uns die Elmer mit einer Getränkestation überraschten, von der natürlich reichlich Gebrauch gemacht wurde. Mit dem Frankenlied zogen wir die letzten Meter zur Fischerhütte.

Dort angekommen, sprachen die beiden Vorstände Helmut Schübel und Christian Neu einige Worte über unser Mitbringsel aus der Negerbrauerei. Anschließend stach unser Braumeister Georg Höning das erste Fass an. Man kann sich denken, dass die beiden Fässer im Nu geleert waren. Dazu ließen wir uns das reichhaltige Grill- und Salatbuffet schmecken.

Die Freundschaft der drei Chöre untereinander wurde in vielen Gesprächen vertieft, die nur durch Chorvorträge der Chöre unterbrochen wurden. Es war ein schöner Abend in diesem herrlichen Ambiente. Als sich der Zeiger der Mitternachtsstunde näherte, mussten wir schweren Herzens wieder die Rückfahrt zum Hotel antreten.

Sonntag, 03.06.2012 Gestaltung des Gottesdienstes

Platzsingen im Petri Hof

Nach einem nochmals sehr ausgiebigen Frühstück, das von allen Seiten gelobt wurde, sangen wir der gerührten Wirtin mit den beiden Liedern "Im Krug zum grünen Kranze" und "La Pastorella" ein Abschiedsständchen. Mit einem letzten Winken verließen wir das

Hotel und fuhren wieder nach Bous.

Dort gestalteten wir mit den Bousern und Elmern den Gottesdienst. Da in der Kirche die Orgel zerlegt war, hatten auf der Empore nur wir Platz. Kurz vor Gottesdienstbeginn stimmten wir die Gläubigen mit dem Lied "O Herr, Welch ein Morgen" auf die hl. Messe ein. Nach der Lesung sangen wir "Alta trinita beata". Anschließend gingen wir nach unten in die hinteren Bänke, die für die drei Chöre reserviert wurden. Dort waren von den drei Chören noch die beiden Lieder "Stern, auf den ich schaue" und "Sancta Maria" zu hören. Nach dem Gottesdienst brachte der Gemeinschaftschor mit dem Lied "Das Morgenrot" die Kirche zum beben.

Danach ließen sich die drei Chöre mit ihren Frauen das Mittagessen im vollen Petri Hof schmecken.

Um 14 Uhr begann das Platzsingen, das wegen der kühlen Witterung im Petri Hof stattfand. Dort sangen wir folgende Stücke: "Intrada a capella", "O du sonnige, wonnige Welt", "La Pastorella" und "Im Krug zum grünen Kranze". Dem schloss sich noch als Zugabe "Ein Stern, der deinen Namen trägt" und "La Montanara" an. Die Zugabe wurde von den Zuhörern vehement gefordert.

Außer Reuth, Bous und Elm wirkten noch mit der Kirchenchor Cäcilia Bous, die Singgemeinschaft Berschweiler, sowie die Chorgemeinschaft 1859 MGV Lisdorf und MGV Diefflen.

Danach hieß es schweren Herzens Abschied nehmen. Nach zahlreichen Umarmungen mit dem ein oder anderen Tränchen im Auge begann gegen 15.30 Uhr die Heimreise. Die 15 Ringe Lyoner und zahlreichen Stangen Weißbrote, die wir als Marschverpflegung mitbekommen haben, ließen wir uns unterwegs bei einer Rast schmecken.

Wohlbehalten und etwas erschöpft kamen wir pünktlich um 21 Uhr wieder in unserem Heimatort an.

Somit endete unsere zweite Reise nach Bous. Es war eine sehr schöne Fahrt mit einem interessanten Programm. Würdig feierten wir mit der Concordia deren 110-jähriges Bestehen am Freitag mit dem Höhepunkt des Vortrages unseres Geburtstagsliedes. Die Freundschaft zwischen den Chören wurde weiter vertieft. Jeder freut sich bereits auf das nächste Wiedersehen. Der Männerchor Eintracht Reuth bedankt sich für die Einladung und die Gastfreundschaft, die wir an diesem Wochenende erleben durften.

Freitag, 15.06.2012 Auerbergfest

Samstag, 16.06.2012 Zwei Wochen nach der Fahrt stand der gesellige Höhepunkt des Jahres auf dem Programm. Unser traditionelles Auerbergfest auf der Questenwiese.

Sonntag, 17.06.2012 Wie üblich trafen sich am Freitagabend die Sänger zu ihrem Sängerabend. Die Brotzeit, ausgegeben von den Vorständen, sowie das gute Hönigbier ließ sich jeder schmecken. Die 34 Sänger sangen unter Chorleiter Erich Staab noch einige Lieder.

Am Samstag waren wir "ausverkauft", alle Garnituren waren belegt. Zahlreiche Besucher strömten auf den "Sängerberg" und ließen sich Spanferkel, Pizzen und Brotzeiten schmecken. Zahlreich vertreten waren unsere Paten aus Weilersbach und der Reuther Sportverein, denen 1. Vorstand Helmut Schübel zum Aufstieg gratulierte. Natürlich sangen wir unter Leitung von Erich einige Lieder, die mit viel Beifall bedacht wurden. Die zahlreichen Kinder tobten sich an

beiden Tagen auf der Hüpfburg aus. Zu später Stunde wurde auch wieder das Lagerfeuer entzündet.

Am Sonntag wurde ein Kleinkindergottesdienst angeboten, der Kindergarten hielt am Nachmittag sein Sommerfest. Auch unsere Paten aus Kirchehrenbach und Burk sowie eine Abordnung aus Wiesenthau stattete uns einen Besuch ab.

Es war bei schönem Wetter wieder ein erfolgreiches Auerbergfest, das auch nach 43 Jahren nichts von seiner Beliebtheit verloren hat.

Freitag, 06.07.2012 Stadtparkserenade

Im dritten Jahr hintereinander haben wir für die Stadtparkserenade zugesagt. Zahlreiche Zuhörer verfolgten bei angenehmen Wetter diese Veranstaltung. Im ersten Teil sangen wir zusammen mit unseren Sangesfreunden aus Burk drei Lieder. Unser Chorleiter Erich Staab dirigierte das erste Lied "Freude am Leben". Der Burker Chorleiter Johannes Gareus übernahm die beiden Lieder "Pferde zu viere traben" und "Das Elternhaus". Die Seebühne war vom mächtigen Männerchor (35 Reuther, 15 Burker) voll ausgefüllt. Anschließend sangen die 35 Sänger der Reuther Eintracht noch die drei Lieder "Im Krug zum grünen Kranze", "Die Rose" und "Ein Stern, der deinen Namen trägt". Ein gelungener Auftritt, der mit viel Applaus und Bravorufen gewürdigt wurde.

Es war in diesem Jahr ein Jubiläum, denn seit 1987, also mittlerweile schon 25 Jahre findet die Stadtparkserenade im schönen Forchheimer Stadtpark statt. Außer Reuth und Burk wirkten mit: Gesangsverein Eintracht Forchheim, Harmonika-Musik-Freunde Forchheim, juST wANNA sing, Jugendblasorchester Musikverein Buckenhofen, Duo featuring, Spielmannszug Jahn Forchheim, Schulchor Schola Cantorum, Rhythmische Harmonika Forchheim, Shanty-Chor Die Regnitzmöven, Posaunenchor St. Johannis.

Dienstag, 10.07.2012 Singen bei der Beerdigung von Hans Bauernschmitt

Am 04. Juli verstarb unser Ehrenmitglied Hans Bauernschmitt im Alter von 88 Jahren. Hans war 52 Jahre Mitglied, davon 42 Jahre aktiver Sänger im 1. Tenor.

Er wurde für 10-, 25- und 40-jährige aktive Sängertätigkeit ausgezeichnet, ebenso für 50-jährige Mitgliedschaft. Am 14.10.1995 ernannte ihn der Verein zum Ehrenmitglied. Zum 60., 65., 70. und 80. Geburtstag wurden ihm die Glückwünsche in Form eines Ständchens überbracht.

Unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab umrahmten den Trauergottesdienst die 28 Sänger mit den drei Liedern "Stern, auf den ich schaue", "Alta trinita beata" und "Sancta Maria". Nach dem Vortrag vom "Gebet" begleiteten wir unser Ehrenmitglied auf seinem letzten Weg und nahmen am Grab nach der Kranzniederlegung mit dem Lied "Gebet im Gebirge" endgültig Abschied. Im Namen der Ortsvereine hielt Manfred Leisner von der Soldatenkameradschaft die Trauerrede. Wir werden unserem Ehrenmitglied immer ein ehrendes Gedenken bewahren.

Freitag, 13.07.2012 Letzte Singstunde am Schweizer Keller

Wir beendeten das erste Halbjahr traditionell am Schweizer Keller bei unserem Mitglied Hubert Gronauer. Bei kühlen Temperaturen ließen wir uns das Kellerbier und die Brotzeit trotzdem schmecken.

Den wenigen Gästen am Keller sangen wir mit 27 Sängern unter der Leitung unseres stellvertretenden Chorleiters Roland Wölfel einige Lieder.

Freitag, 17.08.2012 Ständchen zum 70. Geburtstag von Dr. Franz Schürr
Unser Sänger Uli Schürr wollte zusammen mit seiner Schwester Johanna ihren Vater mit einem Ständchen überraschen. Diesem Wunsch sind wir gerne nachgekommen. Unter der Leitung unseres stellvertretenden Chorleiters Roland Wölfel überraschten wir den Jubilar mit 34 Sängern, die die vier Lieder "Wir gratulieren", "Freude am Leben", "Dio del cielo" und das "Heimatlied" vortrugen, anschließend noch als Zugabe den "Bajazzo". Der gerührte Jubilar bedankte sich und versicherte, von der Überraschung im Vorfeld nichts mitbekommen zu haben. Anschließend waren wir zu einem Umtrunk eingeladen.

Freitag, 12.10.2012 Singen bei der Beerdigung von Alfons Ammon
Tief betroffen vernahmen wir die Nachricht, dass unser beliebter und geschätzter Ehrenchorleiter Alfons Ammon in den frühen Morgenstunden des 09. Oktober nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 79 Jahren verstorben ist. Natürlich war es für uns eine Selbstverständlichkeit, ihn auf seinem letzten Weg zu begleiten.
Den Trauergottesdienst gestalteten wir mit 37 Sängern unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab mit den drei Liedern "Stern, auf den ich schaue", "Alta trinita beata" und "Ave Maria (Still schon sinkt die Sonne)". Auch seine beiden "Orgelkollegen" beteiligten sich an der Trauerzeremonie. Roland Wölfel spielte beim Totengebete, Andreas Ringel beim Trauergottesdienst. In seiner bewegenden Predigt hob Pfarrer Brandl sein jahrzehntelanges Wirken an der Orgel hervor.
Am Friedhof begleiteten wir unseren Alfons nach dem Vortrag vom "Gebet" an der Aussegnungshalle auf seinen letzten Weg. 1. Vorstand Helmut Schübel hob in seiner Ansprache die großen Verdienste hervor, die er für unseren Verein geleistet hat. Nach der Kranzniederlegung sangen wir mit dem "Gebet im Gebirge" einen letzten Gruß. Helmut sprach auch für die Feuerwehr und Soldatenkameradschaft, die ebenfalls Kränze niederlegten.
Auch der Gesangverein Hundsboden, den Alfons einige Jahre dirigierte, legte einen Kranz nieder. Für seinen früheren Verein Gesangverein Cäcilia Kirchehrenbach, der Sängerguppe Forchheim Ost, sowie dem Sängerkreis Erlangen-Forchheim sprach der Vorsitzende von Kirchehrenbach und der Sängerguppe, Michael Knörlein einige tröstende Worte und legte auch einen letzten Blumengruß nieder. Auch der Himmel weinte in dieser Stunde, denn es regnete in Strömen.
Hier noch einmal seine Verdienste in seiner sehr langen Laufbahn: 63 Jahre Mitglied in Reuth. 31 Jahre Chorleiter in Reuth. 9 Jahre Chorleiter in Kirchehrenbach. 7 Jahre Chorleiter in Hundsboden. 2 Jahre Chorleiter in Münchberg. 10 Jahre Chorleiter beim Werkschor Weber & Ott. 7 Jahre Gruppenchorleiter der Sängerguppe Forchheim - Ost. Für seine Verdienste in der Sängerguppe erstmals den goldenen Notenschlüssel überreicht bekommen. 21 Jahre stellvertretender Kreischorleiter des Sängerkreises, deshalb auch Ernennung zum Ehrenmitglied des Sängerkreises. 11 Jahre Sänger

im Chor der Chorleiter. Teilnahme bei den fränkischen Sängerbundesfesten in Bamberg, Schweinfurt und Würzburg. Teilnahme an den deutschen Sängerbundesfesten in Berlin und zweimal Stuttgart. Teilnahme am österreichischen Sängerbundesfest in Salzburg. Teilnahme bei den 100-Jahrfeiern des Fränkischen und Deutschen Sängerbundes in Würzburg und Coburg. Überreichung der silbernen Hans-Sachs-Ehrenplakette 1965 und der Hans-Sachs-Plakette in Gold 1972. 1965 zum Wertungsrichter zusammen mit Bundeschorleiter Eberhard Escofier und Kreischorleiter Matthias Querbach berufen. 1970 in Südtirol das siebenstimmige Ave Maria aufgeführt. Für seine großen Verdienste am 14. Dezember 1991 zum Ehrenmitglied des Männerchores Eintracht Reuth ernannt. Sängernadeln für 10-, 25- und 40-jährige aktive Sängertätigkeit. Auszeichnung für 50- und 60-jährige Mitgliedschaft. Auszeichnung für 25-jährige Chorleitertätigkeit in Reuth. Zur Hochzeit, zum 50., 60. und 70. Geburtstag ein Ständchen gesungen. Den Gottesdienst seiner Silberhochzeit musikalisch umrahmt. Wir werden unserem Alfons immer ein ehrendes Gedenken bewahren. Lieber Alfons, ruhe in Frieden!

- Samstag, 10.11.2012 Probenstag im Don Bosco-Saal**
 Um uns auf unsere Auftritte in München und Gößweinstein vorzubereiten, probten wir fünf Stunden intensiv im Don Bosco-Saal. Dazwischen ließen wir uns ein warmes Mittagessen schmecken.
- Sonntag, 18.11.2012 Singen am Ehrenmal zum Volkstrauertag**
 Traditionell gestalteten wir auch in diesem Jahr wieder den Festakt am Ehrenmal. Wir sangen mit 34 Sängern unter der Leitung unseres stellvertretenden Chorleiters Roland Wölfel die zwei Lieder "Stern auf den ich schaue" und "Hör´ uns, Herr!"
- Freitag, 30.11.2012 Festakt zur Verleihung der bayerischen Verfassungsmedaille in München**
 Ein großer Auftritt stand uns an diesem letzten Novembertag bevor. Wieder einmal hatten wir Gelegenheit, uns auf großer Bühne zu präsentieren. Auf Nachfrage unseres Sangesfreundes und Landtagsabgeordneten Eduard Nöth erklärten wir uns bereit, den Festakt zur Verleihung der bayerischen Verfassungsmedaille im Maximilianeum musikalisch zu umrahmen.
 So machten wir uns am frühen Morgen mit insgesamt 60 Personen, darunter 38 Sänger und Chorleiter Erich Staab auf den Weg nach München. Dort angekommen hatten wir die Gelegenheit, nach einer Stellprobe im Senatssaal uns in einem Nebenraum einzusingen. Erstaunt waren wir als wir erfuhren, dass auch Franz Beckenbauer ausgezeichnet wird.
 Voller Vorfreude betraten wir um 11 Uhr die Bühne und eröffneten den Festakt mit dem Lied "Lieder sind wie helles Sonnenlicht". Anschließend begrüßte die Landtagspräsidentin Barbara Stamm die Anwesenden und stellte auch uns als Leistungschor und Kulturpreisträger des Landkreises Forchheim vor. Auch einige Kabinettsmitglieder des bayerischen Landtages befanden sich unter den ca. 250 geladenen Gästen.
 Auch einige Fernsehanstalten waren mit ihren Kameras vor Ort, um am Abend von diesem Ereignis in Bild und Ton zu berichten.

Nach unserem Lied "Teure Heimat" hielt Prof. Dr. Marion Schick, Vorstandsmitglied der deutschen Telekom AG den Festvortrag. Mit dem "Liebeslied" leiteten wir weiter zum Höhepunkt der Veranstaltung, die Verleihung der Verfassungsmedaillen in Gold und Silber. In Gold wurden sechs Personen ausgezeichnet, die bekannteste natürlich Franz Beckenbauer. In Silber erhielten die Medaille insgesamt 42 Mitbürger.

Mit unserem Lied "La Valle" gratulierten wir die Geehrten musikalisch. Danach erhoben sich alle von den Plätzen, um die Veranstaltung mit dem Deutschlandlied und der Bayernhymne zu beenden. Kaum war der letzte Ton verklungen, scharrten sich die Fernsehteams um Franz Beckenbauer. Auch viele von uns ließen es sich nicht nehmen, ein Autogramm zu ergattern.

Anschließend waren wir zum Stehempfang geladen, wo auch die Gelegenheit bestand, mit vielen Personen und Persönlichkeiten ins Gespräch zu kommen. Danach gingen wir rüber in den Plenarsaal und stellten uns um das Rednerpult auf, um einige Gruppenbilder zu machen. Dazu gesellte sich auch die blinde Sportlerin Verena Bentele, die mit der Verfassungsmedaille in Silber ausgezeichnet wurde. Ihr gratulierten wir mit dem "Bajazzo", worüber sie sehr gerührt war. So langsam wurde es dann auch Zeit uns zu verabschieden. Wir nahmen die Präsidentin in unsere Mitte und sangen ihr noch das ein oder andere Abschiedslied, womit wir uns auch für die Einladung bedankten.

Unser Weg führte uns dann in den Münchner Norden, um uns die BMW-Welt anzuschauen. Imposante Räumlichkeiten, in denen die breite Produktpalette an Autos und Motorrädern ausgestellt war. Viele nutzten dort auch die Gelegenheit, eine Tasse Kaffee oder sonstige Getränke und Speisen einzunehmen.

Weiter ging's dann nach Allershausen, wo wir im Restaurant "Zum Fuchswirt" zum Abendessen reserviert haben. Dort wurde natürlich in Gesprächen über das Erlebte diskutiert. Die Wirtin ließ es sich auch nicht nehmen, eine Runde Schnaps auszugeben, was wir ihr mit ein paar Liedvorträgen dankten.

Gut gelaunt traten wir dann auch wieder die Heimreise an. Im Bus feierten wir diesen erfolgreichen Tag. Die Stimmung war gut, was natürlich die Zeit der Fahrt verkürzte. Gesund und wohlbehalten hatte uns gegen 22.30 Uhr die Heimat wieder.

Zum Schluß gilt es noch Dank zu sagen. Dank an einem Mann, ohne dem wir solche Erlebnisse niemals erleben dürften: Eduard Nöth. Denn es war nicht nur für den Männerchor Eintracht Reuth ein Höhepunkt im Vereinsleben, sondern auch für jeden einzelnen von uns ein Tag, den man nicht mehr vergißt. Wann hat man schon einmal Gelegenheit, Personen, die man sonst nur aus dem Fernsehen kennt, persönlich kennenzulernen und live zu erleben. Edi, vielen Dank! Er war natürlich auch stolz, unseren Chor an seinem "Arbeitsplatz" präsentieren zu dürfen. Dafür bedankte er sich bei jedem Sänger mit einen Gutschein beim Abendessen in Allershausen. Besten Dank. Vielleicht gibt es irgendwann wieder einmal eine Möglichkeit, uns auf dieser großen Bühne zu präsentieren. Wer weiß?

Sonntag, 02.12.2012 Konzert der Kulturpreisträger in Gößweinstein

Noch berauscht von den Erlebnissen in München vor zwei Tagen, galt es sich wieder zu konzentrieren auf den nächsten großen Auf-

tritt in der Basilika in Gößweinstein, wo wir zum zehnten Mal beim Konzert der Kulturpreisträger teilnahmen.

Teilnehmer außer uns waren noch das Collegium Instrumentale Pirna, das Blechbläserensemble Hundshaupten und Georg Schöffner an der Orgel. Wegen Schneefalls war die Basilika nicht ganz gefüllt, was bei den Basilikakonzerten eine Seltenheit ist.

Im ersten Teil sangen wir unsere Adventskantate für Männerchor, Solosopran, Flöte und Streicher. Diese beinhaltet die fünf Lieder "Es kommt ein Schiff geladen", "Machet die Tore weit", "Maria durch ein Dornwald ging", "Aber du, Tochter Zion, freue dich sehr" und "O Heiland, reiße die Himmel auf". Als Solistin begleitete uns Stephanie Spörl. Flöte und Streicher kamen aus Pirna.

Mit unseren 41 Sängern trugen wir im zweiten Teil unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab die drei Adventslieder "Warten auf Bethlehem", "Advent, du schöne Zeit" und "Ein Licht kam aus der Ewigkeit" vor. Landrat Reinhardt Glauber sprach das Schlusswort und wünschte allen eine besinnliche Adventszeit.

Anschließend trafen wir uns noch in Kann Dorf zum gemütlichen Beisammensein, wo sich wegen des schlechten Wetters noch 19 Sänger eingefunden haben.

Samstag, 15.12.2012 Adventsfeier im Don Bosco Saal

Die große Reuther Sängerfamilie traf sich traditionell wieder am dritten Adventssamstag im Don Bosco Saal zur Adventsfeier.

Nach der Begrüßung durch 1. Vorstand Helmut Schübel sang unser Chor mit 39 Sängern unter Leitung unseres Chorleiters Erich Staab die beiden Lieder "Leise fällt der Schnee" und "Warten auf Bethlehem". Danach spielte unser stellvertretender Chorleiter Roland Wölfel mit Tochter Luisa am Klavier das Stück "Petersburger Schlittenfahrt".

Anschließend spielte die Reuther Saitenmusik unter Leitung unseres Ehrenmitgliedes Walter Putz einige besinnliche Stücke, aufgelockert mit Texten zum Advent unseres Chronisten Theo Leppert.

Nach wochenlangen Proben war es dann soweit. Ein zehn Mädchen starker Kinderchor unter Leitung von Simone Wölfel sang drei Lieder auswendig. Dieser perfekte Auftritt wurde mit sehr viel Applaus belohnt.

Der Männerchor trug dann noch die beiden Lieder "Advent, du schöne Zeit" und "Ein Licht kam aus der Ewigkeit" vor.

Mit "Lasst uns froh und munter sein" begrüßten die Anwesenden den Nikolaus in Person von Christian König mit seinen Engeln und Zwergeln, der nach seiner kurzen Ansprache Kinder und Sänger bescherte. Mit dem gemeinsam gesungenen Lied "Macht hoch die Tür" wurde der Nikolaus wieder verabschiedet.

1. Vorstand Helmut Schübel dankte den Mitwirkenden und wünschte allen Anwesenden ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und viel Erfolg, Glück und Gesundheit im Neuen Jahr.

Mittwoch, 26.12.2012 Singen in der Kirche

Traditionell gestalteten wir wieder am zweiten Weihnachtsfeiertag den Festgottesdienst in der Reuther Kirche. Unter der Leitung unseres stellvertretenden Chorleiters Roland Wölfel sangen wir mit 39 Sängern folgende Lieder: "Stehet still und lauert ein wenig", "Ein Licht kam aus der Ewigkeit", "Aus einer schönen Rose" und "Zündet

die Lichte der Freude an".

Ende des Sangerjahres 2012